



RUCK[®]
FÜR FUSS UND PFLEGE

Behandlungsliege **STELLA 3s**

GEBRAUCHSANWEISUNG



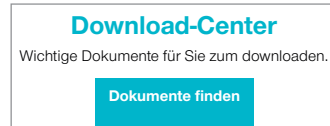


Behandlungsliege **STELLA 3s**

- Diese Gebrauchsanweisung können Sie in weiteren Sprachen unter nachfolgendem Link herunterladen oder telefonisch anfordern.
- Tämän käyttöohjeen voitte ladata useilla eri kielillä seuraavasta linkistä tai pyytää tietoja puhelimitse.
- Puede descargar este manual en diferentes idiomas en el siguiente enlace o bien solicitarlo por teléfono.
- Instrukcje te mogą być pobierane w innych językach pod poniższym linkiem lub telefonicznie
- Tento návod je také k dispozici v jiných jazycích. Použijte prosím následující odkaz ke stažení návodu nebo si je vyžádejte telefonicky.
- So lloetsanas instrucciuj citās valodās iespējams lejuplādēt zemāk norādītajā saitē vai pieprasīt telefoniski.
- This manual is also available in other languages. Please use the following link to download the manual or request it on the phone.
- Questo manuale è disponibile anche in altre lingue. Lo si può scaricare utilizzando il seguente link o richiederlo per telefono.
- 此說明書另有提供其他國家語言，請點擊此連結下載檔案，或透過電話詢問下載亦可。
- Navodila za uporabo lahko v številnih jezikih pridobite na sledeči povezavi ali naročite prek telefona
- Acest manual este disponibil si in alte versiuni de limba. Accesati link-ul urmator pentru a descarca manualul sau il puteti solicita telefonic.
- Вы можете загрузить руководства по эксплуатации на других языках кликнув на ссылку или запросив по телефону.
- Της οδηγίας χρήσεως μπορείτε να τις βρείτε και σε άλλες γλώσσες, πατώντας στο παρακάτω link για να τις κατεβάσετε ή να τις ζητήσετε τηλεφωνικώς.
- U kunt de gebruiksaanwijzing in diverse talen downloaden onder de volgende link. Ook kunt u deze telefonisch aanvragen.
- Ce manuel d'utilisation est disponible aussi en autre langues. Veuillez utiliser le lien suivant pour le télécharger ou demandez-le par téléphone.
- Bu kullanim klavuzunu farkli dillerde de asagidaki baglantidan indirebilir yada telefon ile istiyebilirsiniz.
- Atsisišķite instrukciju lietuvīu kalbā paspaužot šā nuorodą, arba paskambinę telefonu.
- A használati útmutató magyar nyelven a következő linkről tudja tölteni, vagy kérheti telefonon.
- פולטב ונתן שקבל או אב קניב תופסו תופסה תוארה תא דירחל לכות.
- 여러 언어로 된 본 사용설명서를 다음 링크에서 다운로드하시거나 전화로 요청하실 수 있습니다.
- Hægt er að sækja þessar notkunarlýðbeiningar á öðrum tungumálum með eftirfarandi tengli eða panta þær símileiðs
- Ezen kezelési útmutató további nyelveken a következő linken keresztül tölthető le, vagy telefonon megkérhető
- この取扱説明書はその他の言語でも以下のリンクでダウンロードしていただくことが可能です。またはお電話でお問い合わせいただければご案内申し上げます。
- Denne brugsanvisning kan du downloade på flere sprog på efterfølgende link eller bestille telefonisk
- Denna bruksanvisning på andra språk kan du antingen ladda ned från följande länk eller beställa på telefon
- Цю інструкцію по експлуатації на інших мовах ви можете завантажити за нижчезказаним посиланням на сайт або запросити по телефону



1. www.hellmut-ruck.de
2. 10137 | 10138
3. DOWNLOADS



Farbvarianten:

ZWEIFARBIG Art. no. 10137
(01) weiß/türkis (02) weiß/schiefer
(03) weiß/mocca (04) weiß/sand
(06) weiß/bambus (07) weiß/mint
(08) weiß/baltic (09) weiß/orchidee
(10) weiß/mango



Einfarbig Art. no. 10138
(01) türkis (02) schiefer
(03) mocca (04) sand
(05) weiß (06) bambus
(07) mint (08) baltic
(09) orchidee (10) mango



HELLMUT RUCK GmbH | Daimlerstraße 23 | D-75305 Neuenbürg, Germany
web www.hellmut-ruck.de | fon +49 (0)7082. 944 20 | fax +49 (0)7082. 944 22 22

Copyright

© 2019 Hellmut Ruck GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch die Hellmut Ruck GmbH weder kopiert, bearbeitet, vervielfältigt noch übersetzt werden.

mit der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s haben Sie sich für ein Behandlungskonzept von RUCK entschieden. Bei der Entwicklung der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s war es erklärtes Ziel ein ideales Werkzeug für professionelle Anwender im Bereich Fuß und Pflege zu schaffen. Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s basiert auf der über viele Jahre im Fußpflegemarkt bewährten Behandlungsliege Stella. Unter Berücksichtigung der aktuellen europäischen Richtlinie 93/42/EWG für Medizinprodukte, einer sinnvollen ergonomischen Arbeitsweise, den gestiegenen Ansprüchen an die Praxishygiene ist ein komplett neues Produkt entstanden. Vor Ihnen steht nun die Synthese aus innovativen Funktionen, hoher Qualität und zeitgemäßem Design. Mit der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s als geprüftem Medizinprodukt der Klasse 1 und mehr als 90 Jahren Praxiserfahrung unterstreichen wir unsere hohen Ansprüche für die professionelle Fußpflege und geben Ihnen Sicherheit in Ihrem Arbeitsalltag.

Diese vorliegende Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Medizinprodukts und in der unmittelbaren Nähe aufzubewahren. Bitte lesen Sie sich diese vor Inbetriebnahme aufmerksam durch.

Unsere Behandlungsliegen werden in Deutschland gefertigt und montiert, und unterliegen einer permanenten Qualitätskontrolle. Sollten Sie dennoch einmal nicht zufrieden sein oder Fragen haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Serviceabteilung.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken wir uns hiermit herzlich, und wünschen Ihnen bei Ihrer täglichen Arbeit viel Freude mit Ihrer neuen Behandlungsliege.

Ihre HELLMUT RUCK GmbH



Medizinprodukt
der Klasse I



PRODUKTBESCHREIBUNG	6
ABKÜRZUNGEN UND SYMBOLE	8
SICHERHEITSHINWEISE	9
ALLGEMEINES	12
LIEFERUMFANG	13
INBETRIEBNAHME TRAGEANWEISUNG	14
WICHTIGE VERWENDUNGSBESTIMMUNGEN	18
BEDIENUNG	19
LÖSEN DES FUß - ODER HANDSCHALTERS	19
EIN- UND AUSSTEIGEN DES PATIENTEN	19
BEDIENUNG FUSSCHALTER MIT MEMORY FUNKTION	20
BEDIENUNG HANDSCHALTER	22
BEDIENUNG FUSSCHALTER	24
DREHEN DER SITZFLÄCHE	25
ABKLAPPEN VON WADEN- UND FUSSAUFLAGE	26
FUSSROLLE AUSZIEHEN	27
KLEMMHEBEL VERSTELLEN	27
FUSSROLLE SCHWENKEN	28
WADENAUFLAGE SCHWENKEN	29
KOPFTEIL STUFENLOS VERSTELLEN	29



WARTUNG, REINIGUNG UND DESINFEKTION	30
ERSATZTEILE	33
ENTSORGUNG	33
TECHNISCHE DATEN BEHANDLUNGSPPOSITIONEN	34
POLSTERWECHSEL	36
GEWÄHRLEISTUNG	37
SICHERHEITSHINWEISE	38
UMGEBUNGSBEDINGUNGEN	39
ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT	40

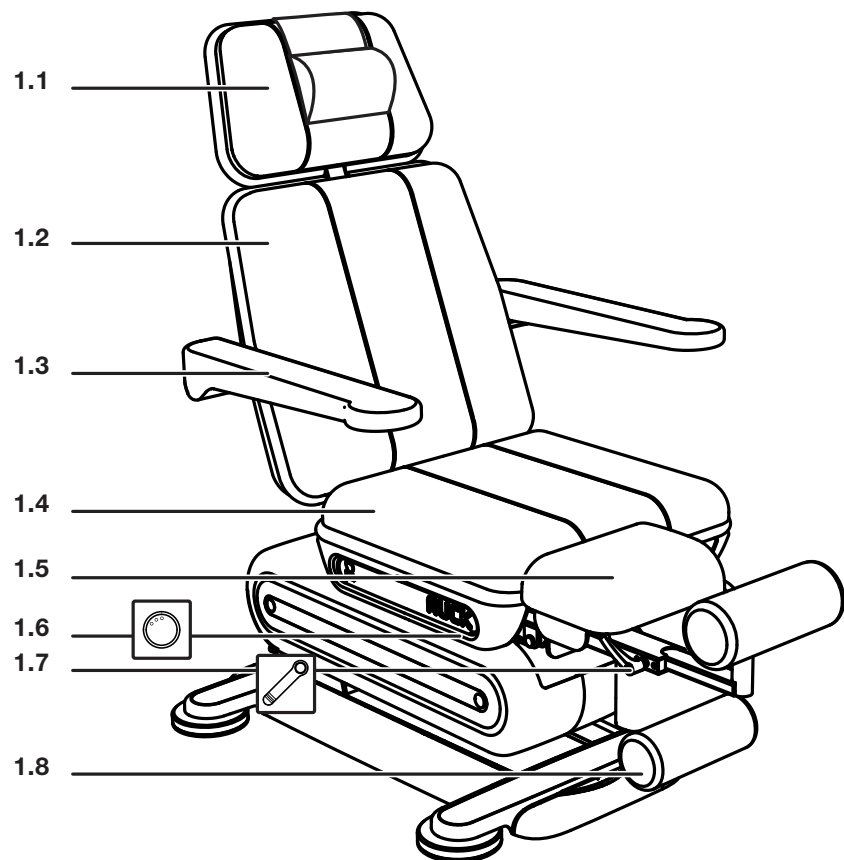
ERKLÄRUNG ZU DIESER GEBRAUCHSANWEISUNG

Die Hellmut Ruck GmbH behält sich alle Rechte zur Änderung und Ergänzung dieser Gebrauchsanweisung vor. Die Hellmut Ruck GmbH hat große Sorgfalt darauf verwendet, diese Anleitung frei von Ungenauigkeiten und Auslassungen zu halten. Sollten Sie Fehler oder Ungenauigkeiten bemerken, informieren Sie uns bitte. Jedoch besteht seitens der Hellmut Ruck GmbH keinerlei Haftung für Fehler in dieser Gebrauchsanweisung sowie daraus resultierende Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieser Gebrauchsanweisung oder der Verwendung derselben während des Gebrauchs des Produktes ergeben.

Die Weitergabe und Ergänzung dieser Gebrauchsanweisung ist nicht gestattet, soweit nicht durch die Hellmut Ruck GmbH ausdrücklich genehmigt.



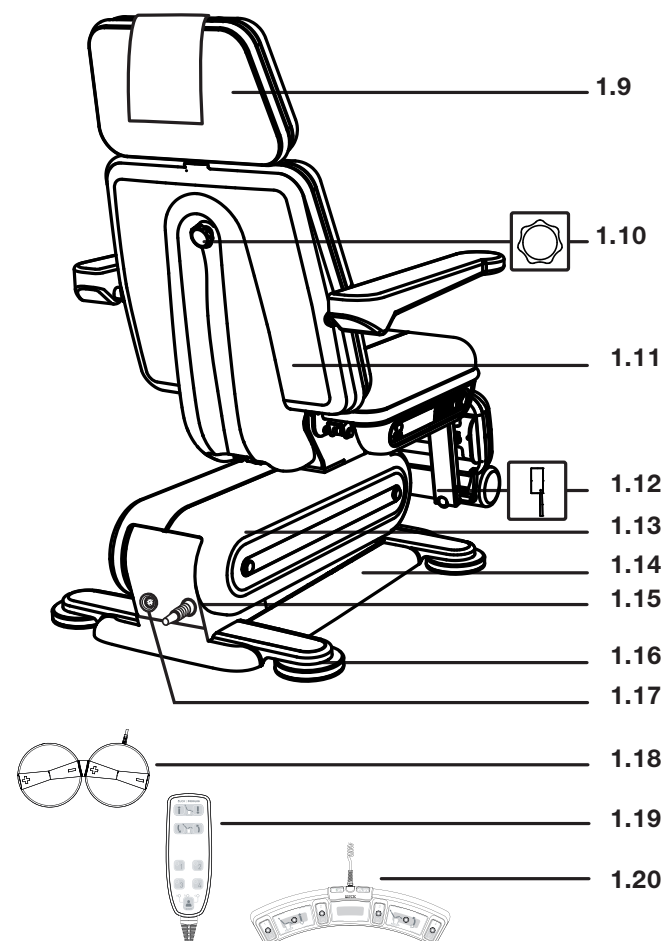
6 | PRODUKTBESCHREIBUNG



1.1	KOPFTEILPOLSTER inkl. NACKENROLLE	1.5	WADENAUFLEGE
1.2	RÜCKENPOLSTER	1.6	HANDRAD FÜR ROTATION (Beidseitig vorhanden)
1.3	ARMLEHNEN	1.7	KLEMMHEBEL FUSSROLLE
1.4	SITZPOLSTER	1.8	FUSSROLLE



PRODUKTBESCHREIBUNG | 7



1.9	KOPFTEILABDECKUNG	1.16	FUSSTELLER
1.10	KOPFTEILVERSTELLUNG	1.17	STECKVERBINDUNG FÜR SCHALTER
1.11	RÜCKENTEILABDECKUNG	1.18	FUSSCHALTER
1.12	BETÄTIGUNGSHABEL BEINAUFLEGE	1.19	HANDSCHALTER
1.13	HÖHENHUBABDECKUNG	1.20	FUSSCHALTER MIT MEMORY- FUNKTION
1.14	GRUNDGESTELLABDECK.		
1.15	EIN-/AUSSCHALTER		



ABKÜRZUNGEN UND SYMBOLE



Dieses Symbol kennzeichnet eine Gefahr für den Menschen oder für das Produkt. Es muss unbedingt beachtet werden.



Dieses Symbol kennzeichnet nützliche Hinweise. An dieser Stelle werden zusätzliche Informationen zum Produkt und dessen Bedienung gegeben.



**Gerät der Schutzklasse II
(schutzisoliert)**



**Entsorgungshinweis
beachten!**



**Anwendungsteil des
Typs B**



Herstelldatum



**CE-Konformitäts-
kennzeichen**



**Gebrauchsanweisung
beachten!**



DER HERSTELLER KANN NICHT FÜR SCHÄDEN VERANTWORTLICH GEMACHT WERDEN, DIE INFOLGE DER NUTZUNG ABWEICHEND VOM BESTIMMUNGSGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DER NICHTBEACHTUNG VON SICHERHEITSHINWEISEN UND WARNUNGEN VERURSACHT WERDEN.



ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s ist nach dem Stand der Technik und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln und Normen gebaut. Jede Liege wird vor der Auslieferung auf Funktion und Sicherheit geprüft, der Kontrollschein ist an der Liege angeheftet. Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen jedoch Gefahren für:

- die Gesundheit des Anwenders und/oder des Patienten
- die Liege und ggf. andere Sachwerte des Betreibers
- die effiziente Funktion der Liege.

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung zu tun haben, müssen:

- entsprechend qualifiziert sein,
- diese Gebrauchsanweisung zur Verfügung und verstanden haben und genau beachten.

Unbefugte und nicht eingewiesene Personen dürfen die elektrischen Motoren auf keinen Fall bedienen.



Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetrV) beachten.

Der Betreiber muss die Anwender einweisen, die Gebrauchsanweisung zugänglich machen und sich vergewissern (nachweislich), dass diese gelesen und verstanden wurde.



Gefahren durch elektrische Energie

Gefahr durch elektrische Energie kann entstehen durch: falsche Wartungsarbeiten am Trafo, Verwendung von „NICHT ORIGINALTEILEN“, im Trafobereich, nicht abgezogenem Netzstecker bei Wartungsarbeiten, Überfahren, Beschädigung der Netzleitung. Wartungsarbeiten dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

Bei Nichtgebrauch der Liege unbedingt den Netzstecker ziehen. Keinesfalls darf die Liege elektrisch verstellt werden, solange sich Personen im Bewegungsbereich der Liege aufhalten. Interferenzen mit anderen elektrischen Geräten können unter Umständen auftreten.



Schutzeinrichtungen

Sicherungen und Verkleidungen sind zum Schutz von Patient und Anwender eingebaut. Sie dürfen nicht entfernt, verändert oder umgangen werden.

ERKANNT MÄNGEL SOFORT BESEITIGEN LASSEN! Kontaktieren Sie umgehend den RUCK SERVICE:
fon 07082. 944 22 55



Wartungs- und Sicherheitshinweise

Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten, wie unter Punkt „WARTUNG“ auf Seite 28 angegeben sind unbedingt durchzuführen.

BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS!



Tägliche Funktionsprüfungen

Vor jeder Behandlung müssen die nachstehenden Kontrollen durchgeführt werden:

- Alle elektrisch verstellbaren Teile wie Rücken- und Höhenverstellung mittels Fußschalter auf Funktionsfähigkeit prüfen
- Allgemeine Sichtprüfung

BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS!



Erstfehlersichtung

Ist die Bedienung nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet oder sollten Sie Beschädigungen an der Netzanschlusleitung oder sonstigen Leitungen feststellen, ziehen Sie bitte den Netzstecker und lassen Sie die defekte Leitung durch eine qualifizierte Fachkraft ersetzen. Kontaktieren Sie umgehend den RUCK Service: fon 07082. 944 22 55



Explosionsgefahr!

Der Betrieb der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s in explosionsgefährdeten Räumen kann zur Auslösung einer Explosion führen.



Zweckbestimmung

Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s dient zur sitzenden bzw. liegenden Lagerung von Kunden für die Dauer einer Behandlung unter Aufsicht (maximal 6-7 Stunden). Sie kann motorisch von der sitzenden bis zur Flach-Lage stufenlos verstellt werden.

Sie ist bestimmt zum Einsatz in Praxen für Podologie, Fußpflege, Naildesign, Kosmetik, Wellness, Orthopädie und/oder diabetischen Fußambulanzen.

Die Behandlungsliege darf nur mit 1 Person mit maximal 200 kg belegt werden. Unter keinen Umständen dürfen zwei oder mehr Personen gleichzeitig die Behandlungsliege nutzen.

EINE ANDERE VERWENDUNG IST NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSS!

Umbauten, Veränderungen, Anbringen von nicht vom Hersteller gelieferten Zusatzausstattungen sind nicht gestattet. Ausnahmen können nur vom Hersteller schriftlich genehmigt werden.

Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden.

Die vorgeschriebenen Wartungsarbeiten sind unbedingt durchzuführen.

BEI NICHTBEACHTUNG DROHT GEWÄHRLEISTUNGS- UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten aller Anweisungen, Sicherheits-Hinweise und Bestimmungen dieser Gebrauchsanweisung.

Einsatzort:

Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s darf nur in trockenen und nicht explosionsgefährdeten Räumen betrieben werden.



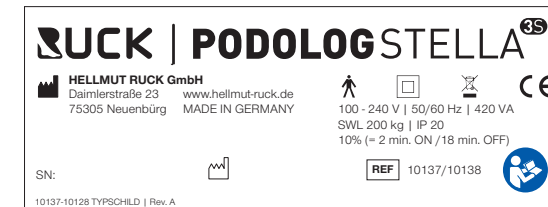
Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung.

1. Behandlungsliege
2. Nackenrolle
3. Fußschalter
4. Gebrauchsanweisung

TRANSPORT | AUSPACKEN | LAGERUNG

Anlieferung und Zwischenlagerung der Liege erfolgt im Transportkarton. Weitere Informationen zu den Umgebungsbedingungen bei Betrieb, Lagerung und Transport siehe Seite 37.

Bitte überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Netzspannung mit der auf dem Leistungsschild (am Grundgestell) angegebenen Nennspannung und Frequenz übereinstimmt. Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s kann mit dem beiliegenden Netzkabel (Kabellänge gerollt 2 m) an jeder Schuko-steckdose angeschlossen werden.



VERPACKUNG

Die Verpackung schützt das Produkt vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und recyclebar.



Quetschgefahr Netzkabel

Nicht über das Netzkabel (Quetschgefahr, elektrische Gefahr), Fußschalterkabel oder eventuell herunterhängendem Handschalterkabel fahren bzw. stellen (Quetschgefahr, Funktionsstörung).



Stolpergefahr

Netzkabel und Fußschalter stolpersicher verlegen.



Elektrische Gefahr

Netz- und Fußschalterkabel darf nicht in die beweglichen Teile gelangen, es besteht Quetschgefahr und /oder die Gefahr eines elektrischen Schlags.



Zugänglichkeit des Netzsteckers

Die Zugänglichkeit des Netzsteckers zum Trennen vom Stromnetz im Notfall ist stets zu gewährleisten.

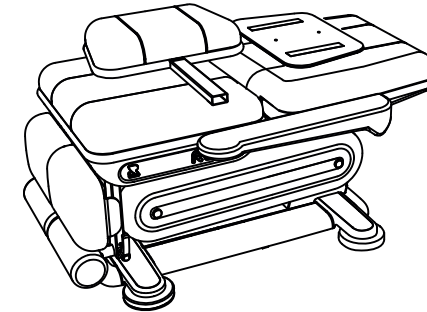


Aufstellplan | Platzbedarf

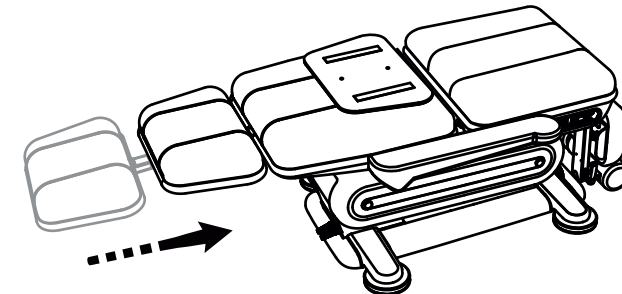
Es ist unbedingt darauf zu achten, dass die Liege soweit von der Wand weggestellt wird, dass das Rückenteil von der Sitzposition bis zur Flachstellung frei beweglich ist.



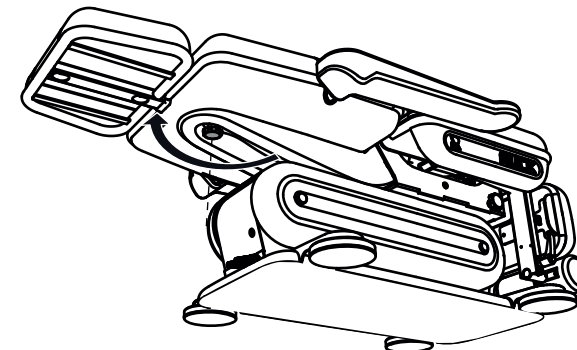
ANSICHT NACH DEM AUSPACKEN



KOPFTEILMONTAGE | Einschieben und Fixieren



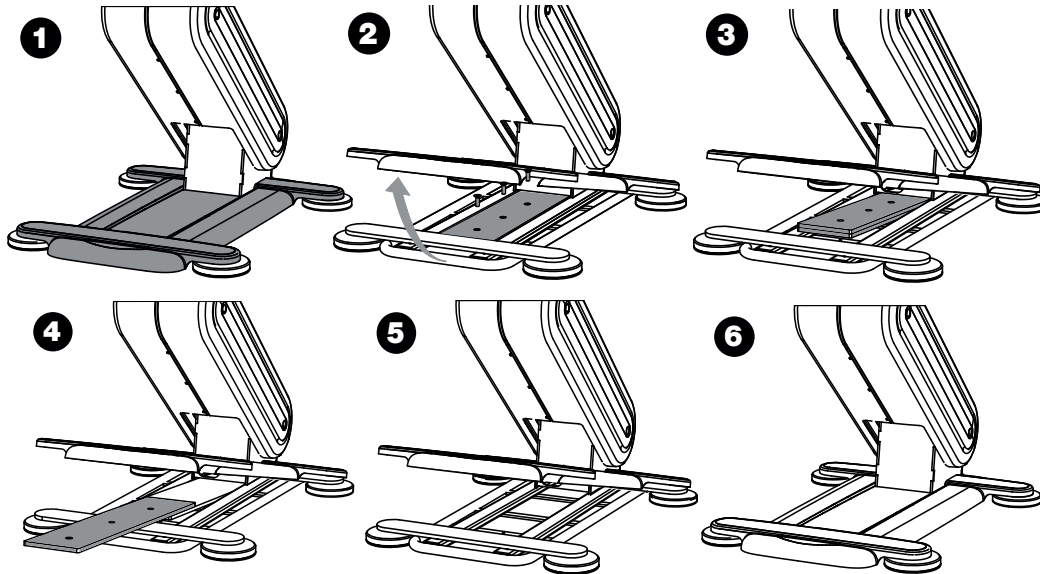
KOPFTEILMONTAGE | Festellen am Drehknopf





ENTFERNEN DER GEWICHTSPLATTEN

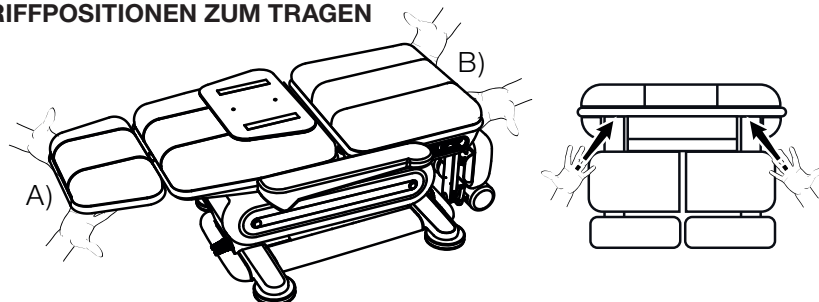
Um das Gesamtgewicht beim Tragen zu reduzieren, können zwei Gewichtsplatten aus dem Standfuss entnommen werden. Hierfür heben Sie die Verkleidung leicht an, entfernen drei Innensechskantschrauben, und entnehmen die beiden Gewichtsplatten.



Gewichtsplatten

Die Behandlungsliege darf nur mit den eingesetzten und verschraubten Gewichtsplatten im Standfuss betrieben werden.

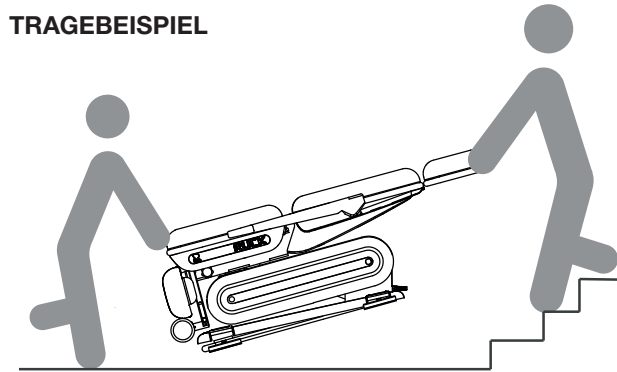
GRIFFPOSITIONEN ZUM TRAGEN



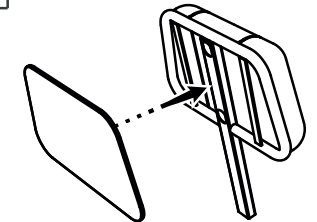
A) Rohrrahmen Kopfteil B) Rohrrahmen Sitzteil



TRAGEBEISPIEL



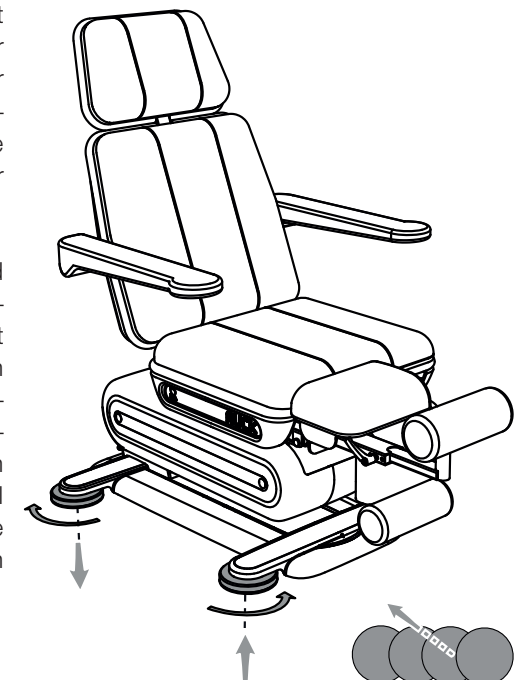
FIXIERUNG DER KOPFTEILABDECKUNG



BODENUNEVENHEITEN AUSGLEICHEN

Um eine optimale Standfestigkeit zu erreichen, können mit Hilfe der höhennivellierbaren Fussteller Bodenunebenheiten ausgeglichen werden. Hierzu werden die Fussteller durch drehen in der Höhe angepasst.

Bitte bekleben Sie anschließend die vier Fussteller mit den beiliegenden Silikonpads. Somit wird der Stuhl sicher auf Position gehalten und Bodenbeläge verschiedenster Art gegen verkratzen geschützt. Zum Anbringen der Silikonpads wird der Stuhl zunächst vorne angehoben, die Füße vorne beklebt, und dann in gleiche Weise hinten. (vgl. Griffpositionen S. 16)





Positionierung der Liege

Liege soweit von der Wand abrücken, dass beim Bewegen des Rückenteils in eine tiefe Position dieses nicht an der Wand gestoppt werden kann (Steht das Rückenteil an der Wand an und wird der Taster für das Rückenteil weiterhin gedrückt gehalten, läuft die Spindel des Motors weiter. Resultat – wird die Liege von der Wand abgerückt, fällt das Rückenteil bis zum Spindelanschlag. Der Motor kann zerstört werden, der Patient erschrickt, kann zu Schaden kommen). Ist das Rückenteil in einer tiefen Position, Liege soweit von der Wand entfernen, dass beim Hochfahren des Rückenteils in die Sitzposition dieses nicht an der Fensterbank oder sonstigen Hindernissen hängen bleibt (Rückenteil wird verbogen).



Armlehnen, Rückenteil

Nicht auf die Armlehnen oder auf das Kopfende des Rückenteils sitzen. Die Armlehnen sind ausschließlich zur Armauflage zu verwenden. Jegliche andere Nutzungsart ist nicht gestattet. (Sturz- und Verletzungsgefahr). Die sichere Arbeitslast beträgt 20 kg.



Belastung

Die Liege darf nur mit einer Person mit maximal 200 kg (inkl. Polsterauflage) belastet werden. Unter keinen Umständen darf die Liege von 2 oder mehr Personen gleichzeitig belegt werden (Sturz-, Bruch- und Verletzungsgefahr).



Bewegliche Teile

Nicht in bewegliche Teile (Mechanik) fassen. Es können erhebliche Verletzungen entstehen. Das Polster ist Bestandteil der Liege.



Allgemeiner Hinweis

Die tägliche Funktionsprüfung umfasst das Prüfen aller Bewegungsabläufe wie unter Punkt „Bedienung“ auf Seite 20 ff. beschrieben.

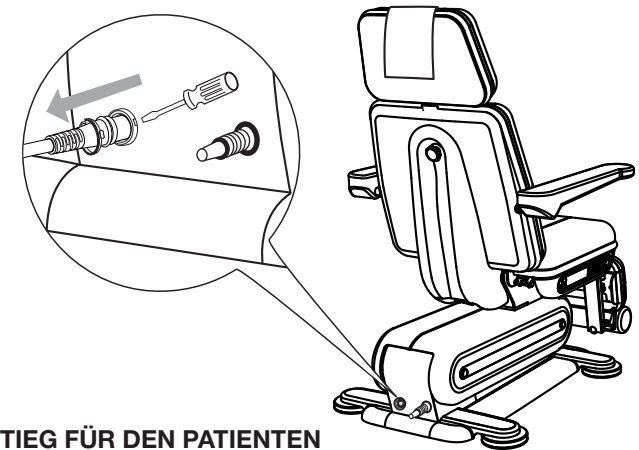


LÖSEN DES FUß - ODER HANDSCHALTERS

Der Fuß- oder Handschalter darf nur zu Servicezwecken nach Rücksprache mit dem RUCK Kundenservice von der Behandlungsliege getrennt werden. Vor dem Schaltertausch muss die Behandlungsliege vom Netz getrennt werden - dazu den Netzstecker ziehen!

Um den Schalter - Stecker zu lösen muss zuvor der Sicherungsring mit Hilfe eines Schraubendrehers ausgeworfen werden. Hierzu den Sicherungsring mit einem Schlitzschraubendreher an den vorgesehenen Öffnungen vorsichtig zusammendrücken. Anschließend kann der Stecker gezogen werden.

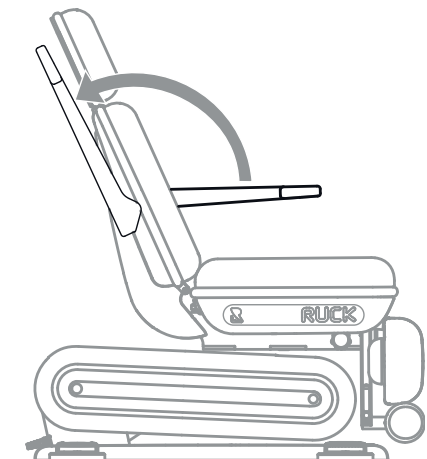
Um den Stecker einzustecken zuerst den Stecker - soweit wie möglich - einstecken. Dann den Sicherungsring mit Hilfe des Schlitzschraubendrehers einsetzen.

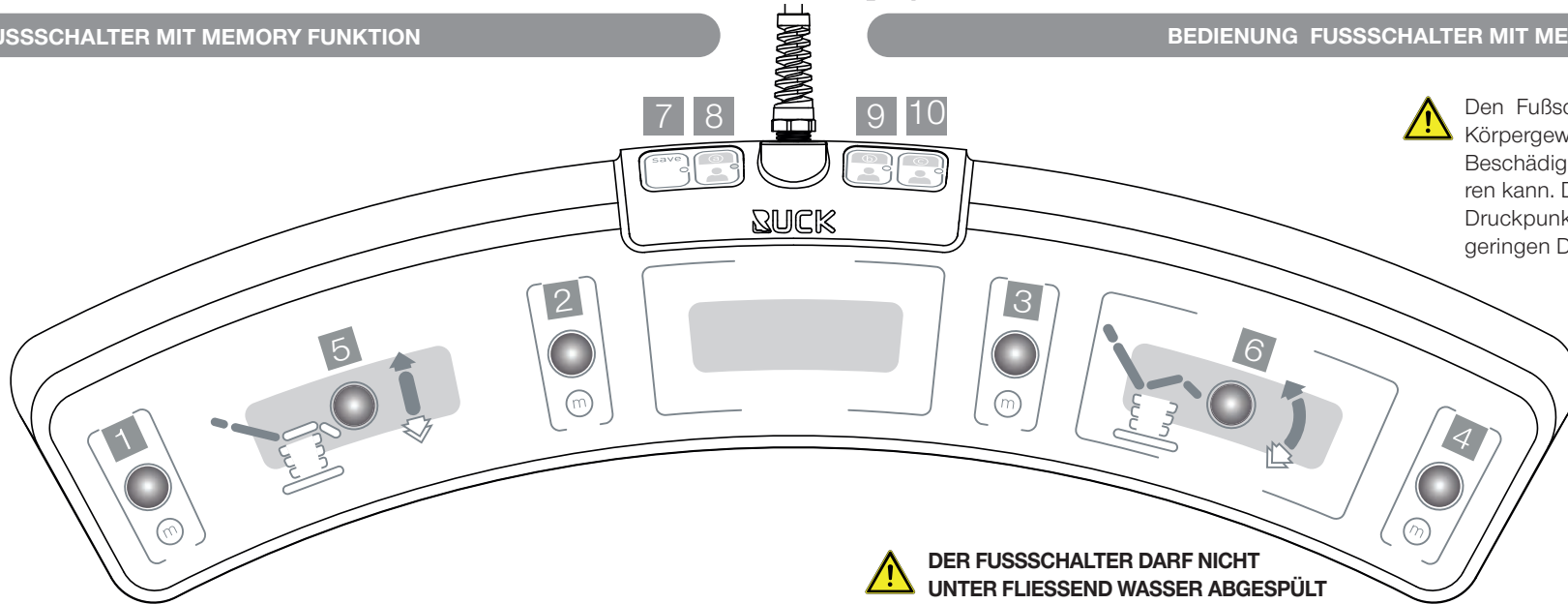


EIN- UND AUSSTIEG FÜR DEN PATIENTEN

Die Behandlungsliege kann von vorne oder seitlich bestiegen oder verlassen werden. Zum seitlichen Einstieg wird die Armlehne nach oben hochgeklappt.

Es empfiehlt sich die Patienten seitlich auf- und absteigen zu lassen. Dadurch vermeiden Sie, dass Ihre Patienten über Abfälle laufen, die während der Behandlung angefallen sind.





Den Fußschalter nicht mit vollem Körpergewicht belasten, da dies zu Beschädigungen der Tasten führen kann. Die sieben dunkelgrauen Druckpunkte reagieren bereits auf geringen Druck.

1 2 3 4

MEMORY-TASTEN

Durch Betätigen der Memory-Taste [1], [2], [3] oder [4] bewegen die Elektroantriebe die Behandlungsliege in die vom Anwender gespeicherten Positionen. Die Behandlungsliege verfährt nur, wenn der Anwender auf der Memory-Taste bleibt, ansonsten bleibt diese stehen.

5

HÖHENHUBVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste und der Höhenhub verfährt nach oben. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung führt der Anwender einen "Doppel-Klick" auf der Taste durch und bleibt auf der Taste stehen. Dadurch wird der Höhenhub wieder nach unten gefahren.

1 2

TASTENSPERRE

Halten Sie gleichzeitig die Speichertaste [1] und die Speichertaste [2] gedrückt, bis zwei Pieptöne erklingen. Alle LEDs leuchten auf - die Tastensperre ist jetzt aktiv. Deaktivieren Sie die Tastensperre, indem Sie die Speichertaste [1] und [2] gleichzeitig drücken, bis zwei Pieptöne ertönen - ist. Tastensperre ist ausgeschaltet.



DER FUSSSCHALTER DARF NICHT UNTER FLIESSEND WASSER ABGESPÜLT ODER IN WASSER EINGETAUCHT WERDEN. DIES KANN ZUM FUNKTIONSVERLUST FÜHREN!

6

RÜCKEN- UND SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [6] und die Sitzfläche neigt sich während das Rückenteil mit verfährt. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung führt der Anwender einen "Doppel-Klick" auf der Taste durch und bleibt auf der Taste stehen. Dadurch wird die Sitzfläche wieder in die Grundposition gebracht, das Rückenteil läuft wiederum mit.

7 8

MEMORY-POSITION SPEICHERN

1. Beliebige Position über die Funktionstaste [5], und [6] anfahren.
2. Gewünschten Nutzer wählen [8], [9] oder [10]. Die Auswahl wird über das Aufleuchten der entsprechenden LED sichtbar.



3. Speichertaste [7] drücken, LED erleuchtet. Vorgang bricht nach 10 Sekunden automatisch ab.



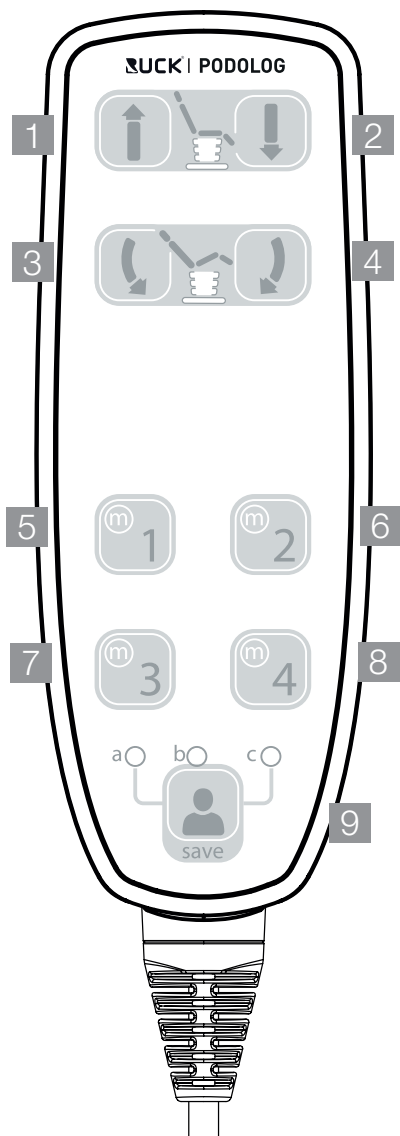
4. Anwender wählt gewünschte Memory Taste [1], [2], [3] oder [4] und hält diese für 3 Sekunden gedrückt. Erfolgreiches Abspeichern wird mit Signalton bestätigt.

INITIALISIERUNG DES FUSSSCHALTER NACH TAUSCH ODER WARTUNG

Memory-Taste [1] und Memory-Taste [4] gleichzeitig für 10 Sekunden drücken bis ein konstanter Signalton ertönt. Alle Elektromotoren müssen jetzt einmal über die Funktionstaste [5] und [6] die jeweils maximale und minimale Position verfahren werden. Danach ist die Behandlungsliege wieder betriebsbereit. Bei gleichzeitigem Drücken der Tasten [2] und [3] für mind. 10 Sekunden, werden die Memory-Positionen auf die Werkseinstellungen zurück gesetzt.

REINIGUNG

Der Fußschalter des Fußpflegestuhls ist gemäß IP 64 vor dem Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt. Zum Reinigen und Desinfizieren verwenden Sie die RUCK Flächendesinfektionstücher, Medizinprodukt, alkoholfrei (Art.Nr. 2967002, Art.Nr. 2967102 oder Art.Nr. 2967202). Bitte beachten Sie die Einwirkzeiten gemäß Kennzeichnung der Flächendesinfektionstücher.



1 2

HÖHENHUBVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [1] und der Höhenhub verfährt nach oben. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [2] bestätigt. Dadurch wird der Höhenhub wieder nach unten gefahren.

3 4

RÜCKEN- UND SITZNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [3] und die Rücken- und Sitzfläche neigen sich. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [4] betätigt.

5 6

TASTENSPERRE

Halten Sie gleichzeitig die Speichertaste [5] und die Speichertaste [6] gedrückt, bis zwei Pieptöne erklingen. Alle LEDs leuchten auf - die Tastensperre ist jetzt aktiv. Deaktivieren Sie die Tastensperre, indem Sie die Speichertaste [5] und [6] gleichzeitig drücken, bis zwei Pieptöne ertönen. Tastensperre ist ausgeschaltet.

REINIGUNG

Der Handschalter ist gemäß IP X4 vor dem Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt. Zum Reinigen und Desinfizieren verwenden Sie die RUCK Desinfektionstücher alkoholfrei (Art. Nr. 29428).



DIE HAND- UND FUSSSCHALTER DÜRFEN NICHT UNTER FLIESSEND WASSER ABGESPÜLT ODER IN WASSER EINGETAUCHT WERDEN. DIES KANN ZUM FUNKTIONSVERLUST FÜHREN!



5 6 7 8

MEMORY-TASTEN

Durch Betätigen der Memory-Taste [5], [6], [7] oder [8] bewegen die Elektroantriebe die Behandlungsliege in die vom Anwender gespeicherten Positionen. Die Behandlungsliege verfährt nur, wenn der Anwender auf Memory-Taste bleibt, ansonsten bleibt diese stehen.

9

MEMORY-POSITION SPEICHERN



1. Beliebige Position über die Funktionstaste [1], [2], [3] oder [4] anfahren.
2. Über Drücken der Profil-/Speichertaste [9] den gewünschten Nutzer wählen: A, B oder C. Die Auswahl wird über das Aufleuchten der entsprechenden LED sichtbar.



3. Profil-/Speichertaste [9] für 3 Sekunden betätigten bis die gewählt LED des gewählt Nutzerprofils blinkt. Vorgang bricht nach 10 Sekunden automatisch ab.



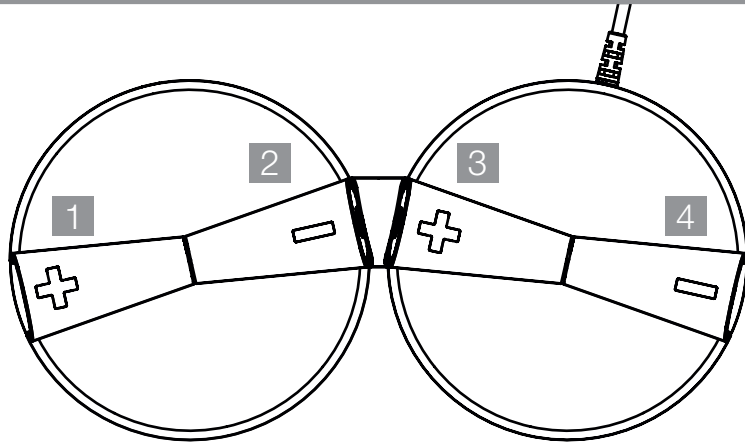
4. Anwender wählt gewünschte Memory-Taste [5], [6], [7] oder [8] und hält diese für 3 Sekunden gedrückt. Erfolgreiches Abspeichern wird mit Signalton bestätigt.
5. Die LED des gewählten Nutzerprofils leuchtet wieder konstant auf.



5 8

INITIALISIERUNG DES HANDSCHALTER NACH TAUSCH ODER WARTUNG

Taste [5] und Taste [8] gleichzeitig so lange drücken bis ein konstantes Signal ertönt. Alle Elektromotoren müssen jetzt einmal über die Funktionstaste [1] bis [4] die jeweils maximale und minimale Position verfahren werden. Danach ist die Behandlungsliege wieder betriebsbereit.



1 2

HÖHENHUBVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [1] und der Höhenhub verfährt nach oben. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [2] bestätigt. Dadurch wird der Höhenhub wieder nach unten gefahren.

3 4

SITZ- UND RÜCKENNEIGUNGSVERSTELLUNG

Der Anwender betätigt die Taste [3] und das Sitz- und Rückenteil bewegt sich nach hinten. Für das Verfahren in die entgegengesetzte Richtung wird die Taste [4] betätigt. Dadurch wird das Sitz- und Rückenteil wieder in die aufrechte Position gebracht.



Den Fußschalter nicht mit vollem Körpergewicht belasten, dies kann zu Beschädigungen der Tasten führen!



DER FUßSCHALTER DARF NICHT UNTER FLIEßEND WASSER ABGESPÜLT ODER IN WASSER EINGETAUCHT WERDEN. DIES KANN ZUM FUNKTIONS-VERLUST FÜHREN!

REINIGUNG

Der Fußschalter für die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s ist gemäß IP X6 vor dem Eindringen von Staub und Feuchtigkeit geschützt. Zum Reinigen und Desinfizieren verwenden Sie die RUCK Flächendesinfektionstücher, Medizinprodukt, alkoholfrei (Art.Nr. 2967002, Art.Nr. 2967102 oder Art.Nr. 2967202). Bitte beachten Sie die Einwirkzeit gemäß der jeweiligen Kennzeichnung.



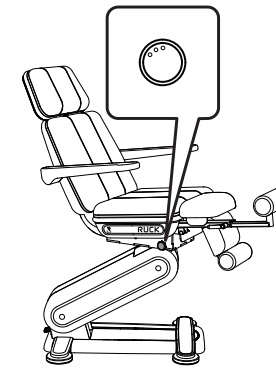
DREHEN DER SITZFLÄCHE

Zum Drehen der Sitzfläche der Liege eines der Handräder (befinden sich an beiden Seiten der Sitzfläche) drehen, und die Behandlungsliege in die gewünschte Position schwenken. Bei jeweils 90° ist ein Anschlag zu spüren.

Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s ermöglicht zwei Arbeitsweisen:

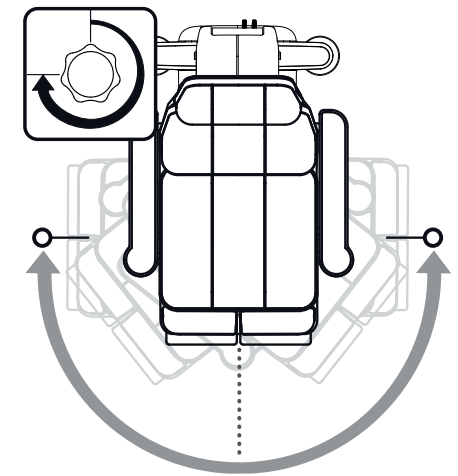
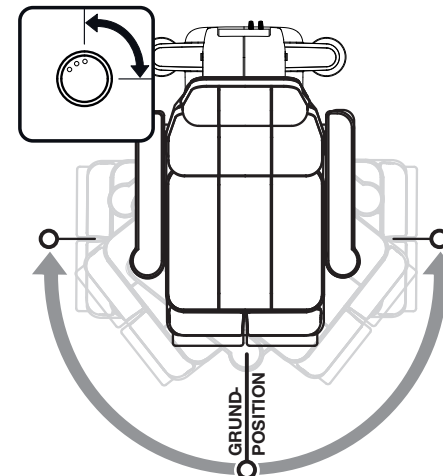
01. Arbeiten in der Grundposition

Bei dieser Arbeitsweise wird die Liege lediglich für das seitlich Fußbad kurzfristig aus der Grundposition geschwenkt. Dabei wird das Handrad nach einer kurzen ca. 1/4 Drehung wieder zurückgedreht. Der Stuhl rastet somit beim Zurückschwenken in der Grundposition ein. Der Behandler arbeitet sich, von rechts beginnend, um seinen Patienten herum.



02. Freies Schwenken

Wird das Handrad bis zum Anschlag gedreht, so kann der Stuhl beliebig oft über die Grundposition geschwenkt werden, ohne dabei einzurasten. Diese Arbeitsweise ist beliebt, wenn der Behandler die Füße seines Patienten während der Behandlung in verschiedene Positionen bringen möchte.





Rotation der Liege

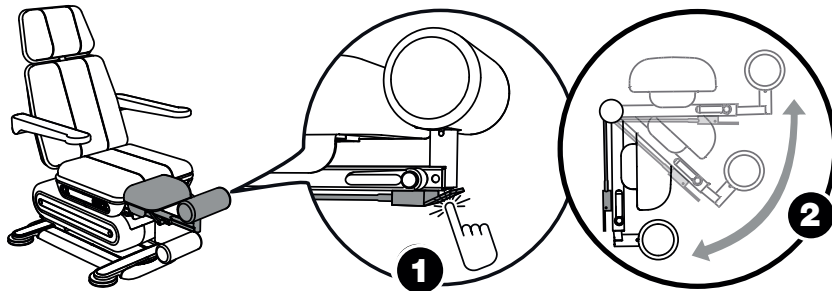
Aus Sicherheitsgründen darf die Liege nur in heruntergefahrener Sitzposition gedreht werden, in der Bettposition darf die Liege nicht gedreht werden.

VERSTELLEN VON WADEN- UND FUSSAUFLAGE

Um eine optimale ergonomische Arbeitsweise einzunehmen wird das Bein, bzw. der Fuß der Patienten in unterschiedliche Positionen gebracht. Hierzu kann die Auflage für Wade und Fuß vielseitig angepasst werden.

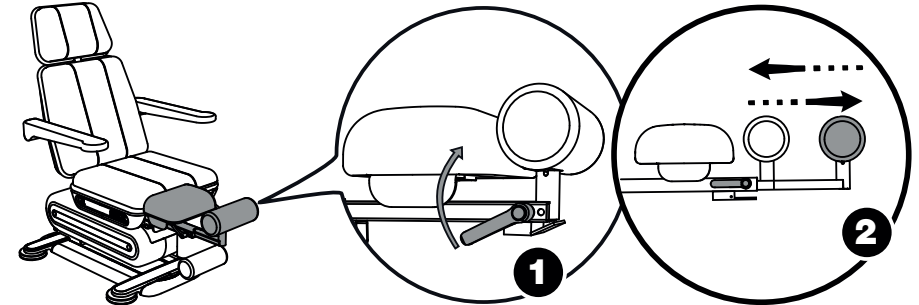
ABKLAPPEN VON WADEN- UND FUSSAUFLAGE

Damit Sie nicht das gesamte Gewicht des Beines Ihres Patienten selbst anheben müssen, werden Sie von leistungsstarken Gasdruckfedern unterstützt. Um Waden- und Fußauflage zu verstellen betätigen Sie den Auslöser (1) und (2) wählen die gewünschte Position. Diese wird von den Gasdruckfedern zuverlässig gehalten.

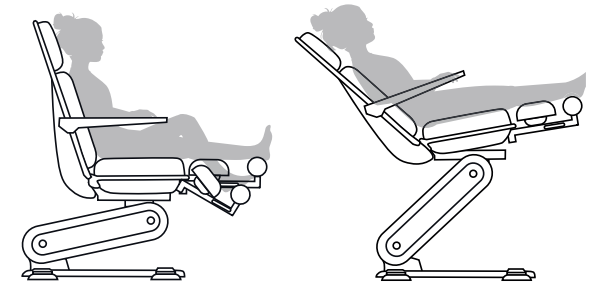


FUSSROLLE AUSZIEHEN

(1) Klemmhebel lösen – (2) Beinauflage in die gewünschte Position bringen, anschließend den Klemmhebel (1) wieder festdrehen.

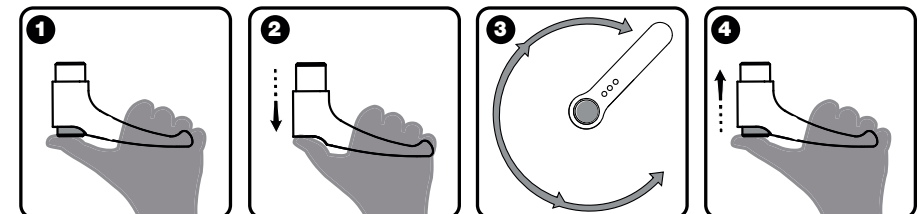


Rechts sehen Sie zwei unterschiedliche Behandlungssituationen. Nägel kürzen und daneben Hornhaut entfernen, speziell im Fersenbereich (Rhagaden).



KLEMMHEBEL VERSTELLEN

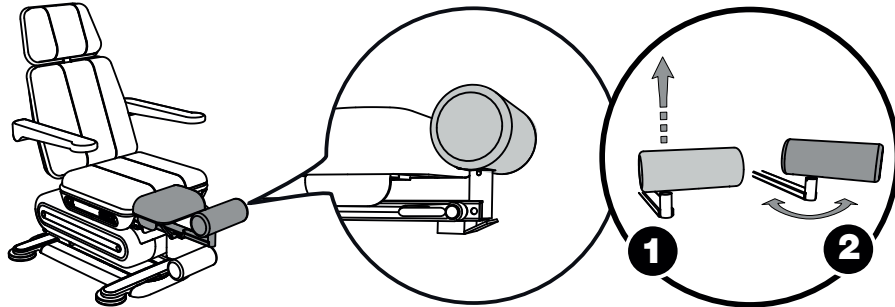
Um den Klemmhebel in seiner Position zu ändern, ohne dabei die Fußrolle zu lösen, wird unten in Punkt (1) bis (4) aufgezeigt. Diese Verstellmöglichkeit ist immer dann sehr hilfreich, wenn der Klemmhebel nach dem Feststellen in einer Position steht, die Sie in Ihrer Arbeit hindern könnte. Dafür (1) Klemmhebel umfassen (2) Mit dem Daumen auf Knopf drücken - Klemmhebel anheben (3) Klemmhebel in gewünschte Position bringen (4) Knopf wieder freigeben.



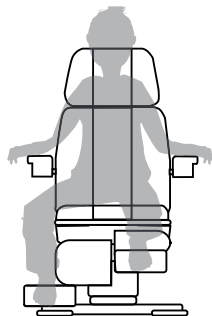
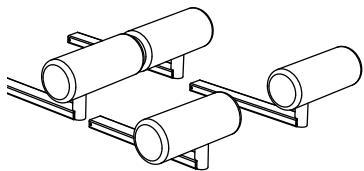


FUSSROLLE SCHWENKEN

Wenn Sie einmal etwas mehr Platz zwischen den Fußrollen benötigen, bietet Ihnen die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s neuen Freiraum. Ein intel-



ligenter Schwenkmechanismus (Gebrauchsmustergeschützt) schafft Ihnen Platz, ohne dabei die bewährte Kraft der Gasdruckfedern zu verlieren. Hierzu heben Sie die gewünschte Fußrolle an (1) und drehen diese um 180° nach außen. Die Fußrolle rastet dann sicher wieder am Drehpunkt ein, und garantiert präzises Arbeiten. Von den Patienten als sehr angenehm empfunden ist die Möglichkeit, den abgewinkelten Fuß seitlich aufstellen zu können. Dies gibt ein Gefühl von Sicherheit und schafft Ihnen zusätzlich freien Behandlungsraum.



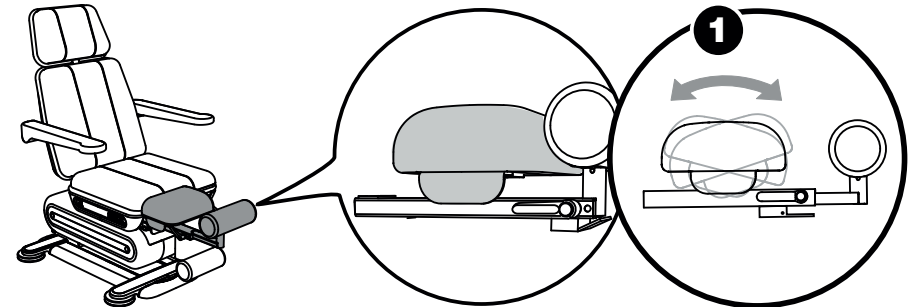
Um die Fußrolle drehen zu können, muss diese wie unter Punkt „**FUSSROLLE AUSZIEHEN**“ - Seite 27 beschrieben, herausgezogen und anschließend durch Feststellen des Klemmhebels wieder gesichert werden.

Die Fußrolle muss immer vor Inbetriebnahme wieder eingerastet sein!



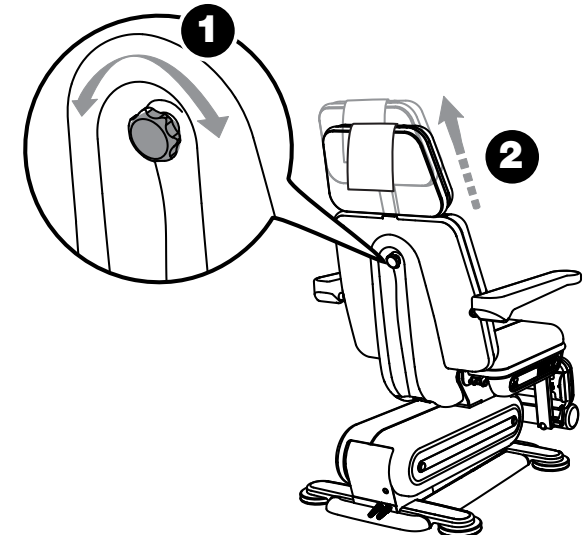
WADENAUFLAGE SCHWENKEN

Je nach Stellung des Beines Ihres Patienten kann die Wadenauflage angepasst werden und steigert so den Sitzkomfort.



KOPFTEIL STUFENLOS VERSTELLEN

Zur stufenlosen Verstellung der Kopfstütze lösen Sie das Handrad (1). Positionieren Sie die Kopfstütze (2) und arretieren das Handrad erneut (1). Die Kopfstütze kann auf Wunsch auch ganz abgenommen werden.





Wartung

Um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Medizinprodukts fortwährend zu gewährleisten, ist für die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s spätestens nach 24 Monaten eine Wartung durch den RUCK SERVICE durchzuführen. Im Zuge der Wartung wird eine Elektrische Sicherheitsüberprüfung nach DIN EN 62353 durchgeführt.

Setzen Sie sich dafür mit dem RUCK SERVICE in Verbindung.

RUCK SERVICE

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082. 944 22 55
fax +49 (0)7082. 944 22 59
e-Mail service@hellmut-ruck.de
web www.hellmut-ruck.de



Durchführung von Wartungen und Reparaturen

Wartungen und Reparaturen dürfen nur vom Hersteller autorisierten Fachkräfte durchgeführt werden.

Bei Nichtbeachten bzw. Nichterfüllung aller aufgeführten Punkte erlöscht jeglicher Gewährleistungs- und Haftungsanspruch sowohl für Sach-, als auch Personenschäden.

Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.



Gefahr der Beschädigung durch falsche Pflege von Kunstledern und -oberflächen!

Desinfizieren Sie die Kontaktflächen nach jeder Behandlung mit RUCK Flächendesinfektionstücher, Medizinprodukt, alkoholfrei (Art.Nr. 2967002, Art.Nr. 2967102 oder Art.Nr. 2967202).

Tipp: Verwenden Sie Einwegüberzüge, dadurch wird der direkte Hautkontakt (körper-eigene Fette und Schweiß sind teils recht aggressiv) mit dem Kunstleder vermieden und dieses zusätzlich geschont.

Die Kunstlederoberflächen mit einem feuchten Tuch säubern und mit RUCK Kunstlederreinigung und -pflege (Art.Nr. 2947001) pflegend reinigen. Bitte beachten Sie die Einwirkzeiten der Desinfektionsmittel gemäß der Produktkennzeichnung.

Gefahr der Beschädigung durch falsche Pflege von Kunstledern und Holzoberflächen. Keine konzentrierten Desinfektions-, Lösungs- oder Reinigungsmittel oder alkoholhaltige Flüssigkeiten (> 50 % Alkoholanteil) verwenden. Keine Sprühdesinfektion verwenden.

Achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Reinigungsutensilien sauber sind. Wenn mineralische Verschmutzungen wie Sand- und Staubkörner in den Putzmitteln eingelagert sind, kann dies zur Zerstörung der Oberfläche führen. Keine Scheuermittel verwenden, wie z. B. Scheuermilch, Reinigungsschwämme, o.ä., die abrasive Partikel enthalten können. Rückstände von ausgelaufenen Flüssigkeiten müssen unverzüglich mit einem weichen Tuch von der Oberfläche entfernt werden.

Für eine schonende Reinigung der Oberflächen verwenden Sie ein weiches Baumwolltuch oder das RUCK® Mikrofaser-tuch oberflächenschonend (Art. Nr. 29616), das auch für Holzoberflächen geeignet ist. Vorsicht: Andere Reinigungstücher mit Kunstfasern können eine scheuernde Wirkung haben und daher die Oberfläche angreifen. Mit der Zeit können kleine Gebrauchsspuren an den Oberflächen entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall mehr oder weniger auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen Oberflächen langfristig durch den Verschleiß im Praxisalltag nicht zu vermeiden. Flecken oder Verunreinigungen, verursacht durch Flüssigkeiten, welche die Oberfläche angreifen können (wie z. B. Propolis, Teebaumöl, chlorhaltige Reiniger, o.ä.), sind grundsätzlich von der Gewährleistung ausgeschlossen.



Gefahr der Krankheitsübertragung!

Unzureichende Desinfektion kann zur Übertragung von Krankheiten führen. Unbedingt die Anforderungen des nationalen zuständigen Gremiums für Hygiene und Desinfektion beachten.

Das Produkt regelmäßig desinfizieren.

Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf Seite 31



Polsterverfärbung durch Kleidungsstücke

Kleidung, wie z. B. Jeans, können zu Verfärbungen von Polsteroberflächen führen. Wenn möglich, sollten Sie versuchen, die Farbrückstände mit Hilfe des RUCK® Mikrofasertuch oberflächenschonend (Art. Nr. 29616) und der RUCK® Kunstlederreinigung und -pflege (Art. Nr. 2947001) zu entfernen. Generell empfiehlt es sich, wo immer möglich, Einmalschutzüberzüge zu verwenden. Nach Reinigung und Desinfektion müssen die Oberflächen vor der nächsten Behandlung gut ablüften können, d. h. Flächendesinfektion gemäß der Herstellerangaben vollständig trocknen lassen, jedoch nicht trockenwischen.



Explosionsgefahr!

Der Betrieb der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s in explosionsgefährdeten Räumen kann zur Auslösung einer Explosion führen.

ERSATZTEILE

Ersatzteile



Art. Nr. 10389 Polster-Komplettset zweifarbig

Art. Nr. 10395 Polster-Komplettset einfarbig

Lieferbar in den Farben türkis (01), schiefer (02), mocca (03), sand (04), weiß (05), bambus (06), mint (07), baltic (08), orchidee (09) und mango (10).

Weitere Ersatzteile erfragen Sie bitte beim RUCK SERVICE.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an unseren RUCK SERVICE

Telefon +49 (0)7082. 944 22 55

Telefax +49 (0)7082. 944 22 59

E-Mail service@hellmut-ruck.de

ENTSORGUNG



Umweltgefährdung!



Falsche Entsorgung gefährdet unsere Umwelt.

>>> Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s ist am Ende ihrer Lebensdauer den zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsystemen zuzuführen!

>>> Dämpfer, Gasdruck- und Gaszugfedern stehen unter Druck. Sie dürfen nicht geöffnet oder erhitzt werden. Sie haben eine Ölfüllung; diese muss nach dem Abfallgesetz entsorgt werden.

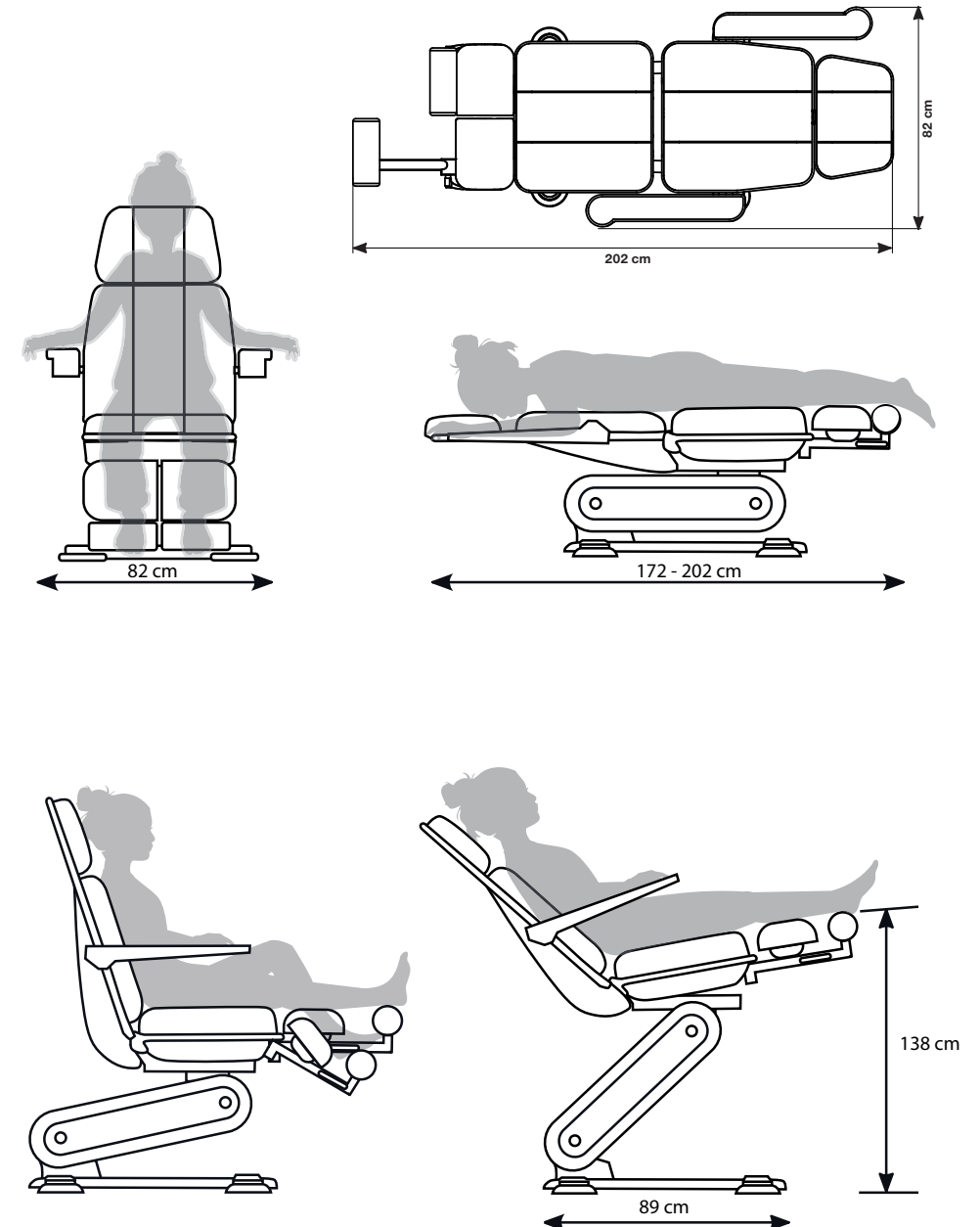


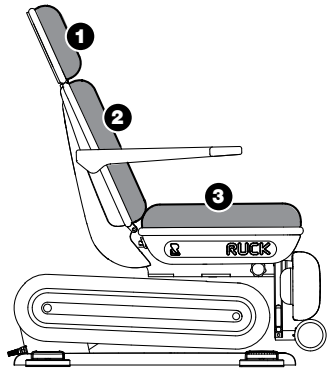
Einstiegshöhe	53 cm
Höchste Sitzposition	100 cm
Höchste Position Beinauflage	138 cm
Sitzbreite	55 cm
Sitztiefe	48 cm
Gesamtlänge Fuß- und Kopfteil ausgezogen	210 cm
dto. eingeschoben	174 cm
Gesamtbreite incl. Armstützen	82 cm
Gesamtgewicht	140 kg
Anschlussdaten	100 - 240 VAC, 50/60 Hz +/-10%
Steuerung Typ	CO 61
Schutzart	IP 20
Einschaltdauer	10% (= 2 min. AN /18 min. AUS)
Maximale Belastung	200 kg
Farbe Polster	1-farbig / 2-farbig
Gewährleistung	2 Jahre



Elektromagnetische Beeinflussung

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass durch Verwendung zusätzlichen elektrischen Geräte elektromagnetische Interferenzen/Beeinflussungen auftreten können.



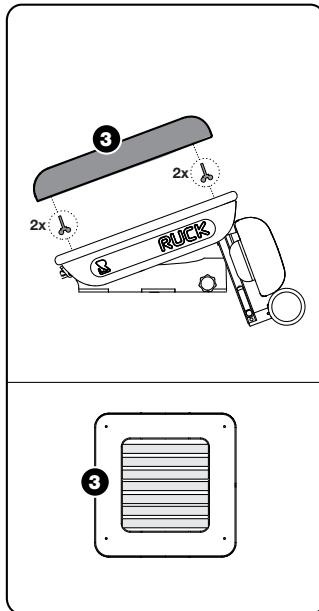
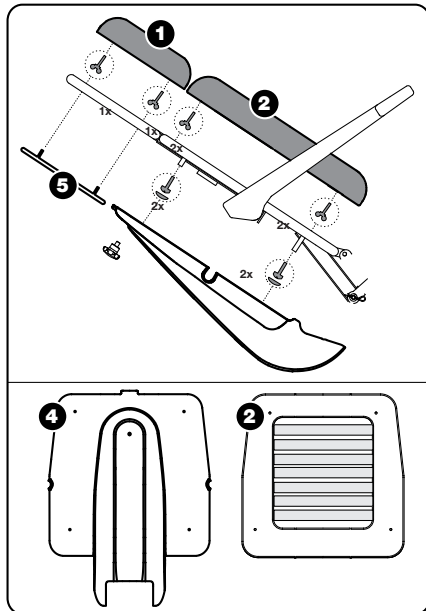


Die Polster der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s sind jeweils einzeln wechselbar:

(1) Kopfteil- (2) Rückenteil- und (3) Sitzteilpolster werden durch Flügelschrauben mit dem Rohrrahmen fixiert.

Zur Montage des Rückenteilpolsters (2) wird zuerst die Verkleidung (4) entfernt, die mit vier Schrauben + Abdeckkappen gesichert ist. Für die Montage des Sitzteilstolsters (3) wird das Sitzteil maximal geneigt.

Das Kopfteil wird ebenfalls mit Flügelschrauben gesichert, nachdem die Abdeckung (5) durch einfaches Ziehen entfernt wurde.



Videotipp
Polsterwechsel



www.hellmut-ruck.de



Empfehlung zum Polsterwechsel

Da die Polster der Behandlungsliegen stets starker Beanspruchung ausgesetzt sind, empfehlen wir einen Wechsel nach ca. drei Jahren (bei normaler Benutzung).



GEWÄHRLEISTUNG

Sie erhalten für das Produkt eine Gewährleistung von 2 Jahren. Normaler Verschleiß bei Oberflächen, Rollen, etc. und sonstigen beweglichen Bauteilen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Gebrauchsspuren, alters- und laufleistungsbedingte Abnutzungs- und Verschleißerscheinungen, die auf einem der Leistungswerte und der Eigenart der Behandlungsliege entsprechenden normalen Gebrauch beruhen, sind vertragsgemäß und keine Mängel im Rechtssinn.

Die Gewährleistung gilt ab Kaufdatum, an dem der Erstkunde das Produkt erworben hat. Das Kaufdatum ist mit Kaufbeleg nachzuweisen. Im Rahmen der Gewährleistung wird die HELLMUT RUCK GmbH fehlerhafte Produkte kostenlos reparieren oder - nach Wahl von RUCK - ersetzen. Voraussetzung ist die frachtfreie Zusage des fehlerhaften Produkts zusammen mit dem Kaufbeleg. Für Reklamationen im Ausland sind die dortigen Vertretungen zuständig. Im Zweifelsfalle bitte vor Rücksendung Rücksprache mit RUCK.

Die Gewährleistung entfällt, sofern nach unserer Feststellung der Fehler durch unsachgemäße oder falsche Installation oder Handhabung, Nichtbeachten der Gebrauchsanweisung, äußere Einwirkung, oder als Folge nichtautorisierter Reparatur oder Veränderung entstanden ist.

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts. Eine weitere Haftung (insb. Umsatz- oder Verdienstausschlag) wird ausgeschlossen. Stellt sich jedoch heraus, dass es sich um einen nicht von der Gewährleistung erfassten Fehler handelt, oder dass die Gewährleistungsfrist abgelaufen ist, sind die Kosten für Überprüfung und Reparatur vom Kunden zu tragen.

Änderungen und Abweichungen von der technischen Ausführung bleiben vorbehalten.



SICHERHEITSHINWEISE

Die Störaussendung und Störfestigkeit der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s stimmen mit den Anforderungen an nicht lebenserhaltende Geräte in der typischen klinischen Umgebung überein.



Aufgrund der EN 60601-1-2 zur elektromagnetischen Verträglichkeit von elektromedizinischen Geräten müssen wir darauf hinweisen, dass:

- medizinische elektrische Geräte besonderen Vorsichtsmaßnahmen zur elektromagnetischen Verträglichkeit unterliegen und gemäß den Anforderungen der vorliegenden Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen werden müssen.

- tragbare und mobile hochfrequente Kommunikationseinrichtungen (inklusive Zubehör wie z.B. Antennenkabel und externe Antennen) können medizinische elektrische Geräte beeinflussen. Solche Einrichtungen sollen in einem Mindestabstand von 30 cm zum RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s und seinen Teilen betrieben werden.

Anderenfalls sind Leistungseinbußen des Geräts nicht auszuschließen. Siehe auch: 8.2 Angaben zur elektromagnetischen Verträglichkeit gemäß EN 60601-1-2



Strangulationsgefahr durch Netzkabel. Kinder von Gerät fernhalten.



Im häuslichen Gebrauch kann die Netzanschlussleitung durch beispielsweise Tiere beschädigt werden, wodurch eine Gefährdung entstehen kann.

Bitte prüfen Sie regelmäßig die Netzanschlussleitung auf Beschädigung und trennen Sie in diesem Fall das Gerät vom Netz.



Schützen Sie das Gerät vor Schädlingsbefall durch regelmäßige Kontrolle und ggf. Reinigung.



Die Anweisungen für den Betrieb und Transport des Gerätes sind einzuhalten.



UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Umgebungstemperatur und Feuchte (nicht kondensierend)	
bei Betrieb	+5°C bis +40°C und 30% bis 75% Feuchte (nicht kondensierend)
bei Transport und Lagerung	-10 °C (ohne Kontrolle der relativen Luftfeuchtigkeit) bis 50 °C (bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 15 % bis zu 93 %, nicht kondensierend)
Luftdruck	700 hPa (≈ 3000 m.ü.M.) - 1060 hPa

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Aussendungen		
Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s ist für den Betrieb in einer wie unten angegebenen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender des Fußpflegestuhles RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s sollte sicherstellen, dass es in einer derartigen Umgebung betrieben wird.		
Störaussendungsmessungen	Übereinstimmung	Elektromagnetische Umgebung - Leitfaden
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Gruppe 1	Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s verwendet HF-Energie ausschließlich zu seiner internen Funktion. Daher ist seine HF Aussendung sehr gering, und es ist unwahrscheinlich, dass benachbarte elektronische Geräte gestört werden.
HF-Aussendungen nach CISPR 11	Klasse B	Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s ist für den Gebrauch in allen Einrichtungen einschließlich denen im Wohnbereich und solchen, geeignet, die unmittelbar an ein öffentliches Versorgungsnetz angeschlossen sind, das auch Gebäude versorgt, die zu Wohnzwecken benutzt werden.
Aussendungen von Oberschwingungen nach IEC 61000-3-2	Klasse A	
Aussendungen von Spannungsschwankungen / Flicker nach IEC 61000-3-3	Stimmt überein	



40 | ELEKTOMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT



Die Verwendung von anderem Zubehör, anderen Wandlern und anderen Leitungen als jenem/jenen, welches/welche der Hersteller dieses Geräts festgelegt oder bereitgestellt hat, kann erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit des Geräts zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.



Die Verwendung dieses Geräts unmittelbar neben anderen Geräten oder mit anderen Geräten in gestapelter Form sollte vermieden werden, da dies eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben könnte. Wenn eine Verwendung in der vorgeschriebenen Art dennoch notwendig ist, sollten dieses Gerät und die anderen Geräte beobachtet werden, um sich davon zu überzeugen, dass sie ordnungsgemäß arbeiten.

Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601 Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung Leitlinien
Entladung statischer Elektrizität (ESD) nach IEC 61000-4-2	Kontaktentladung: ±8 kV Luftentladung: ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV	Kontaktentladung: ±8 kV Luftentladung: ±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV	Flurböden sollten aus Holz oder Beton bestehen oder mit Keramikfliesen versehen sein. Wenn der Fußboden mit synthetischem Material versehen ist, muss die relative Luftfeuchte mindestens 30% betragen.
Näherungsfelder der RF drahtloser Kommunikationsgeräte (IEC 61000-4-3)	385 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 27 V/m 450 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m 810, 870, 930 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 1720, 1845, 1970 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m 2450 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m	385 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 27 V/m 450 MHz; Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 710, 745, 780 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m 810, 870, 930 MHz Pulsmodulation: 18 Hz; 28 V/m 1720, 1845, 1970 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m 2450 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 28 V/m; 5240, 5500, 5785 MHz; Pulsmodulation: 217 Hz; 9 V/m	



ELEKTOMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT | 41

Schnelle transiente elektrische Störgrößen/ Bursts nach IEC 61000-4-4	Netzleitungen: 2 kV; 100 kHz wiederholte Frequenz Eingangs- und Ausgangsleitungen: 1 kV; 100 kHz wiederholte Frequenz	Netzleitungen: 2 kV; 100 kHz wiederholte Frequenz Eingangs- und Ausgangsleitungen: 1 kV; 100 kHz wiederholte Frequenz	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- und Krankenhausumgebung entsprechen.
Stoßspannungen (Surges) nach IEC 61000-4-5	L-N: 1kV	L-N: 1kV	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- und Krankenhausumgebung entsprechen.
Spannungseinbrüche, Kurzzeitunterbrechungen und Schwankungen der Versorgungsspannung nach IEC 61000-4-11	0 % UT für 0.5 Periode bei 8 Phasenwinkeln 0 % UT für 1 Periode bei 0° 70 % UT für 25/30 Perioden bei 0° 0 % UT für 250/300 Perioden 0°	0 % UT für 0.5 Periode bei 8 Phasenwinkeln 0 % UT für 1 Periode bei 0° 70 % UT für 25/30 Perioden bei 0° 0 % UT für 250/300 Perioden 0°	Die Qualität der Versorgungsspannung sollte der einer typischen Geschäfts- und Krankenhausumgebung entsprechen. Wenn der Anwender der RUCK® fortgesetzte Funktion auch beim Auftreten von Unterbrechungen der Energieversorgung fordert, wird empfohlen, die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s aus einer unterbrechungsfreien Stromversorgung oder einer Batterie zu speisen.
Magnetfeld bei der Versorgungsfrequenz (50/60 Hz) nach IEC 61000-4-8	30 A/m, 50 Hz and 60 Hz	30 A/m, 50 Hz and 60 Hz	Magnetfelder bei der Netzfrequenz sollten den typischen Werten, wie sie in der Geschäfts- und Krankenhausumgebung vorzufinden sind, entsprechen.

ANMERKUNG: U_i ist die Netzwechselspannung vor der Anwendung der Prüfpegel.



Leitlinien und Herstellererklärung – Elektromagnetische Störfestigkeit			
Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung bestimmt. Der Kunde oder der Anwender der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3S sollte sicherstellen, dass er in einer solchen Umgebung benutzt wird.			
Störfestigkeitsprüfungen	IEC 60601-Prüfpegel	Übereinstimmungspegel	Elektromagnetische Umgebung - Leitlinien
Geleitete HF-Störgrößen nach IEC 610000-4-6	0.15-80 MHz; 1kHz AM 80 %; 3 Vrms , 6 Vrms in ISM radio band	0.15-80 MHz; 1kHz AM 80 %; 3 Vrms , 6 Vrms in ISM radio band	Tragbare und mobile Funkgeräte sollten in keinem geringeren Abstand zum (Gerät oder System) einschließlich der Leitungen verwendet werden als dem empfohlenen Schutzabstand, der nach der für die Sendefrequenz zutreffenden Gleichung berechnet wird. Empfohlener Schutzabstand: $d = \left[\frac{3,5}{V_i} \right] \sqrt{P}$ $d = \left[\frac{3,5}{E_i} \right] \sqrt{P}$ $d = \left[\frac{7}{E_i} \right] \sqrt{P}$ Mit P“ als der Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angaben des Senderherstellers und d“ als empfohlenen Schutzabstand in Metern (m). Die Feldstärke stationärer Funksender sollte bei allen Frequenzen gemäß einer Untersuchung vor Ort a“ geringer als der Übereinstimmungspegel b“sein. In der Umgebung von Geräten, die das folgende Bildzeichen tragen, sind Störungen möglich. 
ANMERKUNG 1: Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.			
ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.			
a Die Feldstärke stationärer Sender, wie z. B. Basisstationen von Funktelefonen und mobilen Landfunkgeräten, Amateurfunkstationen, AM- und FM-Rundfunk- und Fernsehsender können theoretisch nicht genau vorherbestimmt werden. Um die elektromagnetische Umgebung hinsichtlich der stationären Sender zu ermitteln, sollte eine Studie des Standorts erwogen werden. Wenn die gemessene Feldstärke an dem Standort, an dem der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s benutzt wird, die obigen Übereinstimmungspegel überschreitet, sollte die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s beobachtet werden, um die bestimmungsgemäße Funktion nachzuweisen. Wenn ungewöhnliche Leistungsmerkmale beobachtet werden, können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein, wie z. B. eine veränderte Ausrichtung oder ein anderer Standort der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s. b Über den Frequenzbereich von 150 kHz bis 80 MHz sollte die Feldstärke geringer als 3 V/m sein.			



Empfohlene Schutzabstände zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten und der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s			
Die RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s ist für den Bereich in einer elektromagnetischen Umgebung bestimmt, in der die HF-Störgrößen kontrolliert sind. Der Kunde oder der Anwender der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s kann dadurch helfen, elektromagnetische Störungen zu vermeiden, indem er den Mindestabstand zwischen tragbaren und mobilen HF-Telekommunikationsgeräten (Sendern) und der RUCK® Behandlungsliege STELLA 3s – abhängig von der Ausgangsleistung des Kommunikationsgerätes, wie unten angegeben – einhält.			
Schutzabstand abhängig von der Sendefrequenz m			
Nennleistung des Senders	150 KHz bis 80 MHz	80 Mhz bis 800 MHz	800 MHz bis 2,5 GHz
	$d = \left[\frac{3,5}{V_i} \right] \sqrt{P}$	$d = \left[\frac{3,5}{E_i} \right] \sqrt{P}$	$d = \left[\frac{7}{E_i} \right] \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,40	0,40
0,1	0,37	1,26	1,26
1	1,17	4,00	4,00
10	3,69	12,65	12,65
100	11,67	40,0	40,0
Für Sender, deren maximale Nennleistung in obiger Tabelle nicht angegeben ist, kann der empfohlene Schutzabstand d in Metern (m) unter Verwendung der Gleichung ermittelt werden, die zur jeweiligen Spalte ge hört, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß Angabe des Senderherstellers ist.			
ANMERKUNG 1: Bei 80MHz und 800 MHz gilt der höhere Frequenzbereich.			
ANMERKUNG 2: Diese Leitlinien mögen nicht in allen Fällen anwendbar sein. Die Ausbreitung elektromagnetischer Größen wird durch Absorptionen und Reflexionen der Gebäude, Gegenstände und Menschen beeinflusst.			



RUCK®
FÜR FUSS UND PFLEGE

RUCK®
FÜR FUSS UND PFLEGE

HELLMUT RUCK GmbH
Daimlerstraße 23
D-75305 Neuenbürg
fon +49 (0)7082. 944 20
fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de
web www.hellmut-ruck.de